



Feuerwehr Heilbronn

Passfoto

(nicht
einkleben! Nur
anheften)Abteilung:

ERKLÄRUNG ZUR AUFNAHME IN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hiermit beantrage ich,			
Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Straße, Nr. :		PLZ, Wohnort:	
Telefon privat:		Handy:	
Telefon dienstlich:		Kfz-Kennzeichen:	
Email privat:		Email dienstlich:	
Erlerner Beruf:		Arbeitgeber:	
Ausgeübter Beruf:		Fahrerlaubnisklassen und deren Gültigkeit:	
Staatsangehörigkeit:			
die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn			

Bankverbindung		
IBAN	BIC	Bank

Feuerwehrbezogene Daten			
Eintritt JF:			
Eintritt Aktiv:			
Organisation:		von – bis:	
Organisation:		von – bis:	
Dienstgrad:		von – bis:	
Dienstgrad:		von – bis:	
Funktion:		von – bis:	
Funktion:		von – bis:	
absolvierte Lehrgänge:		Ausbildungsstätte:	
Datum:			
absolvierte Lehrgänge:		Ausbildungsstätte:	
Datum:			
absolvierte Lehrgänge:		Ausbildungsstätte:	
Datum:			

Gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung:	
☐ Ich bin körperlich und geistig gesund und leide nicht an chronischen Krankheiten oder Abhängigkeiten	
☐ Einen mir zugewiesenen Termin zur amtsärztlichen Untersuchung (gem. G26) werde ich unverzüglich wahrnehmen und dort wahrheitsgemäße Angaben zu meiner bisherigen Krankengeschichte machen	
_____, _____ Ort, Datum Antragsteller _____ Unterschrift	

Vorstellung im Übungsdienst beim Abteilungskommandanten	
Der Antragsteller hat sich beim Übungsdienst persönlich vorgestellt.	
_____, _____ Ort, Datum Abteilungskommandanten _____ Unterschrift des	

Erziehungsberechtigte/r:		
Name	Vorname	
Straße	PLZ	Ort
Telefon	Handy	
E-Mail		
Heilbronn zu.		Ich bestätige die Angaben und stimme dem Aufnahmegesuch in die Freiwillige Feuerwehr
		 (Datum/Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

Erklärung des Abteilungskommandanten/Abteilungsausschusses	
Nach Beratung mit dem Abteilungsausschuss der Feuerwehr Heilbronn stimmen wir der Aufnahme des Antragstellers	
☐ zu	
☐ nicht zu.	
	Unterschrift des
Ort, Datum Abteilungskommandanten	

--

Erklärung des Leiters der Feuerwehr/Gesamtausschuss	
Nach Beratung mit dem Gesamtausschuss der Feuerwehr Heilbronn stimmen wir der Aufnahme des Antragstellers ☐ mit einer Probezeit von 12 Monaten, beginnend ab dem _____ zu. ☐ ohne Probezeit zu.	
Ort, Datum Feuerwehrkommandanten	Unterschrift des

Erklärung des Leiters der Feuerwehr/Gesamtausschuss	
Nach Beratung mit dem Gesamtausschuss der Feuerwehr Heilbronn stimmen wir der endgültigen Aufnahme (nach Ableistung der Probezeit) in die Einsatzabteilung zu.	
Ort, Datum Feuerwehrkommandanten	Unterschrift des

Allgemeine Erklärungen:	
Ich erkläre hiermit, dass ich zu keiner Zeit auf Grund einer Straftat rechtskräftig verurteilt wurde. Weiterhin erkläre ich, dass gegen mich keinerlei Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig sind. Durch den Abteilungskommandanten wurde ich umfassend über die Arbeit und die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr informiert. Weiterhin wurde ich über meine Rechte und Pflichten als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage der Satzung der Feuerwehr Heilbronn sowie dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung aufgeklärt. Die Satzung der Feuerwehr Heilbronn wurde mir am _____ ausgehändigt. Auf deren Grundlage beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn.	
Ort, Datum Antragstellers	Unterschrift des

Allgemeine Erklärungen:

Ich erkläre hiermit, dass ich

- nicht infolge Richterspruchs nach § 45 Strafgesetzbuch (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren habe,
- keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 unterworfen bin,
- nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt worden bin.

Durch den Abteilungskommandanten wurde ich umfassend über die Arbeit und die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr informiert. Weiterhin wurde ich über meine Rechte und Pflichten als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage der Satzung der Feuerwehr Heilbronn sowie dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung aufgeklärt. Die Satzung der Feuerwehr Heilbronn wurde mir am _____ ausgehändigt. Auf deren Grundlage beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn. Von den Informationen aufgrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) habe ich Kenntnis genommen.

_____,

Ort, Datum
Antragstellers

Unterschrift des

Informationen aufgrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO):

Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Heilbronn- *Feuerwehr, Beethovenstraße 29, 74074 Heilbronn*

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist telefonisch unter 07131/56-2808 und schriftlich unter Moltkestraße 35, 74072 Heilbronn zu erreichen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für folgende Zwecke:

Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn und Verwaltung der Daten zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Mitgliedschaft während der Dauer der Zugehörigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

§ 15 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg

Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, könnte dies zur Folge haben:

Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn und die ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, an folgende Empfänger übermittelt:

- *Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Im Wendelrot 10, 76646 Bruchsal*
- *Unfallkasse Baden-Württemberg, Augsburger Straße 700, 70329 Stuttgart*

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer gespeichert:

Dauer der Mitgliedschaft in einer Abteilung der Feuerwehr Heilbronn; längstens fünf Jahre nach Ausscheiden aus der Feuerwehr Heilbronn.

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- Nach Artikel 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Artikel 16 DS-GVO kann die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangt werden.
- Nach Artikel 17 DS-GVO besteht bei Vorliegen der dort genannten Gründe ein Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden.
- Nach Artikel 18 DS-GVO kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.

Sie haben nach Artikel 77 Abs.1 DS-GVO das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben.